



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann und Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2023;
hier: Leistungsbezüge für Beamte
(Kap. 05 02 Tit. 422 45)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 02 wird der Ansatz im Tit. 422 45 (Leistungsbezüge für Beamte) um 11.016,9 Tsd. Euro von 5.483,1 Tsd. Euro auf 16.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die Leistungsanreize im Entwurf des Haushaltsplans sind mit umgerechnet weniger als 50 Euro pro verbeamteter Lehrerin bzw. verbeamteten Lehrer beziffert. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Belastungssituationen ist es angebracht, den herausragenden Einsatz von Lehrkräften besonders anzuerkennen. Die Ansätze der Leistungsbezüge haben sich im Vergleich zu letztem Jahr nicht verändert und zum Jahr 2021 sogar verschlechtert. Die Mittel für Leistungsbezüge sollten deshalb im ersten Schritt mindestens verdreifacht und langfristig weiter angehoben werden.